



Newsletter Nr. 4

Liebe Interessierte der Städtepartnerschaft,

Ihr erhaltet heute den 4. Newsletter der Städtepartnerschaft, der alle 4 – 6 Wochen erscheint.

Der Spielplatz in Dêrik ist fertiggestellt



Auf der vorigen Seite seht Ihr, was die Stadtverwaltung mit Euren Spendengeldern für einen schönen Spielplatz realisiert hat! Den Bau des Spielplatzes mit Klettergeräten, Schaukeln, Wippe, Trampolin und einem Kinderkarussell habt Ihr mit Euren Spenden finanziell unterstützt. Am 7. März 2022 hatten wir die von Euch gespendeten 5.000 Euro den Co-Bürgermeistern von Dêrik übergeben.

Unsere Erdbebenhilfe: Kanalisation wird repariert

Durch das Erdbeben im Februar wurde auch unsere Partnerstadt in Mitleidenschaft gezogen. Die Kanalisation wurde beschädigt und die Gebäude von 4 Schulen, die eh schon in



einem desolaten Zustand waren, mussten wegen Baufälligkeit geschlossen werden. Wir haben schon 10.000 € an Spenden für die Reparatur der Erdbebenschäden an die Stadtverwaltung übergeben können. Noch weitere 6.000 € werden folgen. Die Reparaturarbeiten an der Kanalisation sind derzeit in vollem Gange.

Voller Erfolg: Benefizkonzert der Otto Sinfoniker für die Städtepartnerschaft

Am Sonntag, den 26. März 2023 fand das Benefizkonzert der Otto Sinfoniker in der Emmaus-Kirche am Lausitzer Platz in Kreuzberg statt. Die Kirche war mit 360 Besucher:innen bis auf den letzten Platz besetzt.

Die Begrüßungsrede hielt der stellvertretende Bürgermeister von Friedrichshain-Kreuzberg, Oliver Nöll.

An diesem Konzertabend spendeten die Be-



sucher:innen 3.587 € für die Städtepartnerschaft.

Auch im Namen der Menschen in Dêrik bedanken wir uns herzlich bei den Otto Sinfonikern,



bei der Kreuzberger Emmaus-Gemeinde, bei den Zuschauer:innen und bei allen Anderen, die diesen großartigen Spendenerfolg möglich gemacht haben.

Fördergelder für die Mobile Klinik bewilligt

Die Stiftung ‚Nord-Süd-Brücken‘ und die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ) haben unseren Förderantrag für die Mobile Klinik im Umland von Dêrik bewilligt. Mit insgesamt 8.750 € kann nun unsere Projektpartnerin, die Frauenstiftung WJAS, mit der wir die Mobile Klinik gemeinsam betreiben, endlich einen neuen Motor, neue Reifen für das Fahrzeug und dringend benötigte Medikamente kaufen. Die Mobile Klinik ist seit 2020 in einem schwer zugänglichen Gelände unterwegs, daher wird der LKW schwer beansprucht. Wir haben mit Spenden und Fördergeldern in Zusammenarbeit mit WJAS dieses wichtige Projekt zur Gesundheitsversorgung für Frauen und Kinder ermöglicht und finan-

zieren seitdem regelmäßig über Eure Spenden die Gehälter des Personals. Da die Frauengruppe WJAS viele andere Projekte wie das ökologische Frauendorf ‚Jinwar‘, Waisenhäuser, Kitas und Gesundheitskurse für Frauen organisiert und finanziert, versuchen wir, WJAS mit unserem Beitrag zu entlasten.

Gespräch mit dem Ko-Vorsitzenden der Selbstverwaltung von Nordsyrien für den Bereich Ökologie und kommunale Verwaltung, Jihad Omer

Das Treffen des Vorstands mit dem Ko-Vorsitzenden der Selbstverwaltung von Nordsyrien für den Bereich Ökologie und kommunale Verwaltung, Jihad Omer fand am 17.3.2023 statt. Jihad Omer stammt aus Dêrik, lebt aber in Raqqa, wo sich auch sein Büro befindet. In seiner Zuständigkeit befinden sich 132 Stadtverwaltungen und 147 allgemeine Verwaltungen. Mit ihm haben wir über das Thema ‚Städtepartnerschaften‘ gesprochen.

Städtepartnerschaften sind für die Selbstverwaltung ein neues Thema, womit sie sich genauer beschäftigen müssen, was das praktisch bedeutet. Unsere Städtepartnerschaft als die erste deutsche aktive Städtepartnerschaft kann da wichtige Hilfestellung geben. Die Selbstverwaltung von Nord- und Nordostsyrien hat zu weiteren offiziellen Städtepartnerschaften aufgerufen, die beim Aufbau von Infrastruktur und Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung (Müllproblematik, Wasserversorgung) unterstützen können. Damit die Städtepartnerschaften auch in Nordsyrien auf breiten Schultern getragen werden, ist es wichtig, die Zivilbevölkerung vor Ort einzubinden. Die Selbstverwaltung erarbeitet ein Konzept, wie dies gelingen könnte.

1. Mai: Wir waren wieder mit einem Stand auf dem Mariannenplatz in Kreuzberg vertreten

Gemeinsam mit der Städtepartnerschaft San Rafael del Sur des Bezirks haben wir einen Infostand gemacht und viele interessante Gespräche geführt. Auch der stellvertretende Bürgermeister und Sozialstadtrat Oliver Nöll besuchte uns.



Dringend: Kurator*in gesucht für eine gemeinsame Ausstellung aller Städtepartnerschaften in Friedrichshain-Kreuzberg

Die Städtepartnerschaften des Bezirks planen eine gemeinsame Ausstellung, um unser Engagement zu präsentieren. Zur Gestaltung und Organisation suchen wir eine Kurator*in. Das Bezirksamt stellt dafür Mittel in 2023 zur Verfügung.

Interessent*innen melden sich bitte unter rosa.lopez@staepa-berlin.de

Nächste öffentliche Vereinsversammlung:

- *Mitglieder meets Interessierte* -
In gemütlicher Gesprächsrunde in einem schönem Restaurant-Ambiente möchten wir die vielen Interessierten unserer Mailingliste zum Austausch mit unseren Vereinsmitgliedern herzlich einladen:

Wir treffen uns am Freitag, 26. 5. 23 um 18:00 im Restaurant Arema, Birkenstr. 30 - direkt am U-Bahnhof Birkenstraße

Verbindliche Anmeldung unter info@staepa bis zum 19.5.23 wegen der Reservierung erbeten!

Nächste Vorführung des Dokumentarfilms "Eine Brücke nach Rojava"

Alle die den Dokumentarfilm über unsere Städtepartnerschaft noch nicht gesehen haben, können dies am 12. Mai um 19:00 Uhr im Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21 (Nähe U-

Bhf. Südster) nachholen.



Berlin, 9. Mai 2023

Solidarische Grüße von den Vorstandsfrauen
Elke, Sigrid und Gisela